

solange die aufgezogene Uhr auf ihrer Standunterlage aufsteht. Dadurch kann die Klinke *b* 1 weichen und der Abstellhebel *b* sich aus dem Bahnbereich des Abstelldrahtes *a* bewegen.

Nach dem Aufziehen ist die Weckerbereitschaft wieder herbeigeführt.

Unsere Berufsgenossen im Felde.

Von der Firma Georg Jacob, G. m. b. H., Leipzig:

- Felix Nens, Unteroffizier d. R., 14. Armeekorps, Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14, 5. Batterie.
 Georg Fricke, Unteroffizier d. R., Sohn des Mitinhabers G. Fricke, 14. Reserve-Armeekorps, 19. Ersatzdivision, Brigade-Ersatz-Bataillon Nr. 47, 3. Komp.
 Alfred Pröhl, Unteroffizier der Landwehr, 2. Rekrutendepot 14, Inf.-Reg. 179, Leisnig i. S.
 Julius Heming, Oberjäger d. R. im mobilen Königl. Sächs. Jäger-Bataillon 13, 3. Komp., zugeteilt dem 19. Armeekorps.
 Gustav Hamel, Unteroffizier, 17. Armeekorps, 35. Division, Landw.-Inf.-Reg. 107, Esatz-Bataillon, 3. Komp.
 Paul Friebe, Gefreiter d. R., Res.-Inf.-Reg. 102, Ersatz-Bataillon, 4. Komp.
 Curt Apitzsch, Kanonier, Leipzig, Feldartillerie-Regiment 77.
 Alfred Berndsen, Leipzig-Lindenau, Schule Merseburger Strasse.
 Walter Bohne, Kriegsfreiwilliger, Landwehr-Ersatz-Bataillon, Inf.-Reg. 107, Rekrutendepot, Thorn, 14. Korporalschaft, 8. Baracke.
 Friedrich Buch, 1. Königl. Sächs. Landsturm-Bataillon, 4. Komp., 3. Landsturm-Insp.
 Paul Härling, 2. Königl. Sächs. Landsturm-Inf.-Bataillon, 19. Armeekorps, 48. Brigade, 107. Reg., 4. Komp.
 Otto Jähmig, Reservist, 12. Reservekorps, 24. Division, 24. Brigade, 5. Komp., Res.-Reg. 107.
 Bruno Karich, Gefreiter der Landwehr, 9. Komp., Res.-Inf.-Reg. 107, 12. Res.-Armeekorps, 24. Res.-Inf.-Division, 48. Res.-Inf.-Brigade.
 Emil Proschinsky, Kriegsfreiwilliger, Rekrutendepot, Inf.-Reg. 107, Thorn, 13. Korporalschaft.
 Julius Richter, 19. Armeekorps, Landwehr-Inf.-Reg. 133, 7. Komp., 8. Korporalschaft.
 Leopold Schulze, 19. Armeekorps, Res.-Inf.-Reg. 243, 2. Bat., 5. Komp.
 Otto Schramm, Torpedoboots-Maat S. M. S. York.
 Oswin Thate, Torpedomatrose S. M. S. Breslau durch Vermittlung des Marine-Postbureau, Berlin.
 Wilh. Verlohren, Fahrer, 19. Armeekorps, 3. schwere Proviantkolonne.
 Curt Wichmann, Unteroffizier, Landw.-Ers.-Bat., Inf.-Reg. 107, 19. Armeekorps.
 Wilh. Deck, Richard Dorn, Paul Geisler, Curt Hofmann, Curt Hahn, Alfred Jahn, Hans Jensen, Otto Rannefeld, Richard Schemmel, Otto Staudte, als Kriegsfreiwillige, Anschrift noch nicht bekannt, Richard Schröder.

Von der Innung Breslau:

Arthur Anders, Hermann Boch, Hugo Dahms, Albert Franke, Arthur Hamann, Adolf Jakobowitz, Gustav Malz, Arnold Rosenthal, Carl Senger, Bernh. Sledzinski, Paul Walter, sämtlich aus Breslau; Karl Jonas, Neumarkt; Georg Kuppe, Wansin; Bernh. Merzel, Ganth; Kurt Rathmann, Maltsch; Karl Veith, Brochau; Paul Warnt, Wohlauf.

Von dem Verein Liegnitz:

Max Bulst, Liegnitz, Sanitätsunteroffizier. War in Ostpreussen, ist jetzt wieder zu Hause.
 Ludwig Flohr, Haynau, Reservist, 5. Armeekorps, 9. Division, 7. Ers.-Reg.
 Paul Gosh, Bunzlau.
 Oskar Theil, Liegnitz, Landsturmmann, 5. Armeekorps, 9. Division, 7. Reg., Landsturm-Bataillon Liegnitz 1, 3. Komp.

Von der Firma S. Steinwehr, Gold- und Silberwaren-Grosshandlung, Hannover:

Otto Steinwehr, Einjährig-Freiwilliger, Inf.-Reg. 74.
 Hans Worrnigen, Einjährig-Freiwilliger, Art.-Reg. 10.
 August Giesecke, Einjährig-Freiwilliger, Füs.-Reg. 73.
 Adolf Becker, Einjährig-Freiwilliger, Inf.-Reg. 215.
 Kurt Feise, Lazarettinspektor, Feldlazarett.
 Gerhard Dangers, Offizier-Stellvertreter, Füs.-Reg. 73, am 10. September schwer verwundet, sieht in Hannover seiner Genesung entgegen.
 Hans Meyer, Einjährig-Freiwilliger, Unteroffizier, Füs.-Reg. 73, gefallen am 11. August.

Ferner:

Wobbe, Meiningen, Unteroffizier, Meiningen Landsturm-Bataillon, 3. Komp., Truppen-Uebungsplatz Ohrdruf i. Th.
 Willy Kehr, Buchholz i. Sa., Reservist, Reserve-Eisenbahnbau-Komp. 11, Militär-Eisenbahn-Division 1.
 Herr Helmut Junghans, Leutnant d. R., Sohn des Geh. Kommerzienrats Dr. Artur Junghans, erhielt das Eisene Kreuz; auch der Schwieger-sohn des Herrn Geh. Kommerzienrats, Herr Major Albrecht von Zeppelin, wurde mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Innungs- und Vereinsnachrichten des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher.

Kostenlos geöffnet für Unterverbände, Vereine, Freie und Zwangs-Innungen.



Verein der Berliner Uhrmacher, E. V.

Hiermit laden wir unsere Mitglieder zu der am **Dienstag, den 20. Oktober, abends 9 Uhr**, in den „Industrie-Festsälen“, Beuthstrasse 19/20, stattfindenden **291. ordentlichen Versammlung** freundlichst ein. Wir bitten die Kollegen, sich recht zahlreich zu beteiligen und pünktlich zu erscheinen; ist es doch in dieser jetzt so schweren Kriegszeit, wo so mancher von uns zur Fahne gerufen ist, um so mehr geboten, dass die zu Hause gebliebenen Kollegen zusammenhalten.

Die Tagesordnung wird in unserem „Nachrichtenblatt“ mitgeteilt.
Mit kollegialem Gruss

Der Vorstand.
Ernst Born, I. Vorsitzender.

Uhrmacherzwangsinnung Breslau.

Am 21. September starb nach längerem Leiden im Alter von 37 Jahren unser werter Kollege

Otto Mindner.

Ein dauerndes Andenken bewahrt ihm

Der Vorstand
der Uhrmacherinnung Breslau.

Uhrmacherzwangsinnung Kiel und Umgegend.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur **ordentlichen Vollversammlung auf Mittwoch, den 21. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr**, nach Hotel „Deutscher Kaiser“, am Martensdamm, ein.

Tagesordnung:

1. Beitritt der Innung zur Handwerkerbank.
 2. Neuwahl von vier Vorstandsmitgliedern (laut § 28 der Statuten) für die Kollegen Kiel, Burkhardt, Jans, Hoffmann.
 3. Kassen- und Prüfungsbericht.
 4. Bericht des Schriftführers über das letzte Vereinsjahr.
 5. Verschiedenes.
- Heinr. Sörensen, Obermeister. Rud. Jans, Schriftführer.

Uhrmacherverein Bezirk Liegnitz.

Einladung.

Sonntag, den 18. Oktober, nachmittags 4 Uhr, findet im Saale der „Lindenschänke“, am Breslauer Platz, die **diesjährige Hauptversammlung** mit daran anschliessendem Stiftungsfest statt, wozu alle Kollegen mit werten Angehörigen freundlichst eingeladen sind.

Tagesordnung:

1. Begrüssung.
2. Anwesenheitsfeststellung.
3. Jahresbericht.
4. Kassenbericht.
5. Vorstandswahl.
6. Vortrag des Kollegen Orth, über: Die wirtschaftliche und politische Lage unseres Vaterlandes.
7. Verschiedenes.

Hiernach 1 Stunde Pause zur Einnahme des Abendbrotes und dann Beginn der Feier des Stiftungsfestes, angepasst dem Ernste der gegenwärtigen Zeit.
Der Vorstand.

I. A.: Rich. Scholz, Schriftführer.

Uhrmacherzwangsinnung für die Kreise Wiesbaden, Stadt und Land, Rheingau und Untertaunus. Sitz Wiesbaden.

Zu der am **Mittwoch, den 21. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr**, im Hotel „Einhorn“ in Wiesbaden, Marktstrasse 32, stattfindenden **Innungsversammlung** erlaube mir, ergebenst einzuladen und bitte um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Haushaltplanes für das Jahr 1915.
2. Sonstiges.

Der Vorausschlag zum Haushaltplan liegt bei Herrn Kollegen Beuerbach zur Einsichtnahme auf.

Mit kollegialem Gruss

Otto Baumbach, Obermeister.

Zur Beachtung. Der unberechtigte Nachdruck unserer Vereinsnachrichten, auch auszugsweise, ist ausdrücklich verboten und wird gerichtlich verfolgt.
Der Vorstand des Zentralverbandes.

Die Herren Schriftführer, Vorsitzenden und Obermeister der Vereine und Innungen werden dringend ersucht, alle Vereins- und Innungsberichte, ebenso die Einladungen zu Versammlungen rechtzeitig einzusenden. Für **Nr. 21** bestimmte Einsendungen werden bis **spätestens den 22. Oktober** erbeten.